



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

**Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:**

## **Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Roland Heinis Werke spielen mit Dimensionen und Proportionen. Oft basieren sie auf Modulen, die der Künstler von Maschinen oder Architekturen ableitet und radikal vergrössert oder verkleinert. Die Klarheit und die Geometrie, die viele seiner Arbeiten auszeichnen, beruhen auf dem strengen Aufbau aus sich wiederholenden Elementen und auf der Konzentration auf wenige Materialien und Farben.

Die Bewegung wird in Roland Heinis jüngster Werkphase mehr und mehr zum konstituierenden Faktor. Seine neuen Arbeiten setzen sich aus gerundeten Einzelementen zusammen, die gleichmässig rotieren. Das Verhältnis zwischen Objekt und Raum wird dynamisch.

Heinis Werke sind ein Gegenpol zur reizüberfluteten Gegenwart, in der die Aufmerksamkeitsdauer stetig abnimmt. Sie fordern die Betrachtenden auf, sich Zeit zu nehmen fürs genaue Schauen aus verschiedenen Perspektiven. Das Beobachten der feinen Veränderungen der Werke in Bewegung oder im Spiel des Lichts schärft die Wahrnehmung. Die **Silberwelle** zum Beispiel fängt mit ihren stilisierten Faltenwürfen das Licht ein und reflektiert es. Licht und Schatten, die sich im Verlauf des Tages ständig ändern, definieren das Kunstwerk mit. Auch die bronzefarbenen **Tellurischen Scheiben**, die formal an eine modulare Sitzpolstergruppe der 1970er-Jahre erinnern, spielen mit dem Licht und der Bewegung. Sie rotieren gegenläufig und entfalten eine beinahe hypnotische Wirkung.

Die Ausstellung ist sowohl «kleine» Retrospektive wie aktuelle Werkschau des Nidwaldner Künstlers Roland Heini. Er beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit immer mit räumlichen Fragestellungen. In den drei Substantiven des Ausstellungstitels – Dimension, Proportion und Rotation – sind die Themen Raum, Objekt und Bewegung mitenthalten. Im Aussenraum und in Kunst-und-Bau-Projekten untersucht der Künstler die Dimensionen, die das Verhältnis von Raum und Objekt bestimmen.

Roland Heini (\*1960) ist in Sempach-Station aufgewachsen, lebt in Beckenried und arbeitet in Stansstad. Nach der Schule für Gestaltung Luzern, heute Hochschule Luzern – Design Film Kunst, studierte er von 1984 bis 1988 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Seit den 1980er-Jahren realisierte Roland Heini in der Zentralschweiz zahlreiche Kunst-und-Bau-Projekte sowie Platz- und Sakralraumgestaltungen. Von 2011 bis 2022 war er künstlerischer Leiter des Skulpturenparks Ennetbürgen.

Das Nidwaldner Museum arbeitet für die Ausstellung «Dimension – Proportion – Rotation» mit der Galerie Stans und den Stanser Musiktagen zusammen. Die Galerie Stans zeigt vom 6. April bis zum 12. Mai statische und bewegte Objekte von Roland Heini. Eigens für die Stanser Musiktage, die vom 10. bis 14. April stattfinden, entwickelt er eine Installation aus zwei sich drehenden Augen. Die drei Ausstellungsorte bieten die Möglichkeit, Roland Heinis Werke in ganz unterschiedlichen Raumsituationen zu erleben: im hallenartigen Pavillon des Nidwaldner Museums, in den intimen Kabinetten der Galerie Stans und im öffentlichen Raum auf dem Dorfplatz Stans.

Weitere Informationen unter [www.galeriestans.ch](http://www.galeriestans.ch) und [www.stansermusiktage.ch](http://www.stansermusiktage.ch).

Im Rahmen der Ausstellung erscheint das Kunstheft No 19 des Nidwaldner Museums, «Roland Heini», erhältlich ab 6. April 2024 im Museumsshop und in der Galerie Stans.

Die Ausstellung wurde am 1. März 2024 im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet und dauert bis zum 26. Mai 2024.

## **Veranstaltungen**

### **Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr\*\***

Im Dialog mit Sacha Klemm, Innenarchitekt und Möbeldesigner, und Bettina Staub

Ort: Winkelriedhaus

### **Samstag, 6. April, 15 – 18 Uhr\***

Ausstellungseröffnung mit Präsentation Kunstheft No 19 des Nidwaldner Museums

Ort: Galerie Stans

### **Donnerstag, 11. April, 17.30 Uhr\***

Stanser Musiktage

Lucerne Improvisers Orchestra – «Sound Relations»

Konzertperformance in der Ausstellung

Ort: Winkelriedhaus

### **Samstag, 13. April, 16 Uhr\***

Kunstrundgang mit den Stanser Musiktagen und der Galerie Stans

Treffpunkt: Winkelriedhaus

### **Sonntag, 28. April, 16 Uhr\***

Bettina Staub im Gespräch mit Roland Heini

Ort: Galerie Stans

**Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr\*\***

**Finissage**

Öffentliche Führung mit Bettina Staub

Ort: Winkelriedhaus

\* freier Eintritt

\*\* normaler Eintritt

**Führungen**

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

**Ausstellung:**

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

**Ort:**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 40

www.nidwaldner-museum.ch

**Öffnungszeiten:**

2. März – 26. Mai 2024

Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

(geschlossen: Montag und Dienstag)

**Bilddownload**



[Bilddownload](#)

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

2. März – 26. Mai 2024

Roland Heini vor einem seiner Werke im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus.

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

2. März – 26. Mai 2024

Ausstellungsansicht Nidwaldner Museum

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

2. März – 26. Mai 2024

Ausstellungsansicht Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

2. März – 26. Mai 2024

Kuratorin Bettina Staub anlässlich der Ausstellungseröffnung vor zahlreich erschienenen Besuchenden.

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

**Roland Heini. Dimension – Proportion – Rotation**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

2. März – 26. Mai 2024

Roland Heini, *Tellurische Scheiben*, 2023, Sperrholz, Farbe, Motoren, 55 x 375 x 285 cm

Foto: Christian Hartmann

**RÜCKFRAGEN**

Bettina Staub, Kuratorin Nidwaldner Museum,  
+41 41 618 72 44, +41 79 716 46 91

Stans, 4. März 2024